

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:
Vorstandsbereich für Familie, Bildung und Umwelt

Betreff:
Programm von Volkshochschule (VHS) und Max-Reger-Musikschule (MRM)
2014/2015

Beratungsfolge:
08.05.2014 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:
Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt das Programm von
Volkshochschule (VHS) und Max-Reger-Musikschule (MRM) 2014/2015 zur
Kenntnis.

Kurzfassung

Auch für das Studienjahr 2014/15 bietet die VHS den Hagener Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches und kundenorientiertes Programm an.

Begründung

Auch für das Studienjahr 2014/15 bietet die VHS den Hagener Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches und kundenorientiertes Programm an. So wurde den veränderten Kundenbedürfnissen Rechnung getragen, trotz wechselnder Arbeitszeiten einen mehrwöchigen Kurs besuchen zu können. Das Angebot für Wechselschichtler, das im Bereich der beruflichen Bildung im letzten Jahr eingeführt wurde, wurde ausgebaut und um Kurse im Fremdsprachenbereich erweitert.

Die Sommermonate sind von zwei besonderen Favoriten geprägt:

Besonderheit des Gesundheitsprogramms ist ein in seiner speziellen Konzeption einmaliges Kursangebot für Menschen, die vor dem Ende ihres Berufslebens stehen: Ein einwöchiger Bildungsurkauft bietet durch tägliche Impulsreferate zu wissenschaftlichen Themen, praktischen Kreativübungen, Informationen zu alternativen Wohnprojekten etc. neue Gestaltungsmöglichkeiten für diese besondere Lebenssituation.

Daneben wurde in diesem Jahr die Vorbereitung und Durchführung des **Urlaubskorbes** der Volkshochschule übertragen. Seit 1980 werden in den Sommerferien für Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt Veranstaltungen im Rahmen des Hagener Urlaubskorbes angeboten. Ohne Vorbereitungszeit und trotz der zeitlichen Enge in diesem Jahr – die Sommerferien sind vom 07.Juli bis 19. August 2014 – wird es der Volkshochschule Hagen gelingen, den Hagener Urlaubskorb 2014 rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien mit einer aktuellen Broschüre zu veröffentlichen. Geplant ist die Veröffentlichung für Ende Mai/Anfang Juni. Auch in diesem Jahr erwarten die Daheimgebliebenen zahlreiche Angebote aus den Bereichen

1. Unterwegs mit...
2. Hinter den Kulissen.....
3. Was Sie schon immer wissen wollten....
4. Lecker und gesund
5. Kultur
6. Natur
7. Kreatives
8. EDV
9. Sport und
10. Sprachen

Die Zahl der Veranstaltungen konnte in diesem Jahr auf über 260 erhöht werden, die Herausgabe der Urlaubskorbbroschüre ist durch Anzeigen von Hagener Unternehmen kostenneutral.

Der Studienbereich **Politik und Gesellschaft** bietet wieder eine Vielzahl von Erkundungen unserer Stadt und Kooperationen mit örtlichen Partnern. In der Rubrik Hagen + Region wird es noch einmal deutlich mehr Rundgänge und Führungen in den Sommerferien geben, die auch den Hagener „Urlaubskorb“ bereichern werden. So hat sich Herr Bürgermeister Dr. Fischer wieder bereit erklärt, mit Interessierten das Hagener Rathaus zu erkunden. Hinzu kommen Themen wie City- und Stadtteilrundgänge, Jugendstilschätze wie Hohenhof und Krematorium, Weltreise Altenhagen, eine Bunker- und eine Nachtwächter-Tour sowie Burgen-Touren in Zusammenarbeit mit der Schloss Hohenlimburg gGmbH. Fortgesetzt werden die Arbeitskreise „Emst einst und jetzt“ sowie „Hoasper Platt“, in Kooperation mit der Stadtbücherei die Reihe „Hagen <w>örtlich“, u.a. mit einem Vortrag zum Ersten Weltkrieg in Hagen.

Die Kooperations-Reihe mit dem Kinderneurologischen Zentrum des AKH, die im laufenden Studienjahr eine sehr positive Publikumsresonanz fand, wird fortgesetzt.

Gemeinsam mit der Freiwilligenzentrale gibt es eine ausgedehnte Reihe zu ehrenamtlichem Engagement und bewährte Veranstaltungsreihen, z.B. mit dem Erzählcafé in Wehringhausen oder mit dem AllerWeltHaus. Bei den Kooperationen mit der Deutsch-Griechischen und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft sind im nächsten Studienjahr wieder viele interessante Themenabende sowie ein Tagesausflug und mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft ein Musik- und Literaturabend im Programm. Zu den Spuren des 1. Weltkrieges führt in Kooperation mit Arbeit und Leben außerdem eine 3-tägige Studienfahrt nach Verdun und Metz, als ergänzendes Angebot für Hagenerinnen und Hagener zur Ausstellung „Weltenbrand“ des Osthaus Museums.

In den Bereichen **Finanzen, Recht und Verbraucherfragen** werden wegen anhaltender Nachfrage zahlreiche informative und hilfreiche Vorträge und Kurse angeboten, insbesondere auch zu Steuerfragen. Nach dem großen Zuspruch im Frühjahr werden in Herbst wieder Schöffenseminare abgehalten und in Kooperation mit dem Kommissariat „Vorbeugung“ der Polizei Hagen wird es wieder Tipps zum Einbruchsschutz geben.

Der VHS-**Kunstbereich** ist fester Bestandteil der Kulturszene Ruhr und seit Jahren Teil der NRW-Kulturwirtschaft und Kreativökonomie, z. B. durch verstärkte Nachfrage nach Künstlerbedarf.

Der Kulturbereich hat neue Facetten und Kooperationen entwickelt: Den Auftakt des neuen Studienjahres macht eine Kooperation mit dem Handyfilmfestival clip2 – ein mehrtägiger Workshop qualifiziert für den kreativen Einsatz der Handykamera. Das Produkt wird ein ca. 4-minütiger Filmbeitrag zum Festivalthema „Zukunft“ sein, um damit am Wettbewerb clip2 teilzunehmen.

Ebenfalls neu ist der Auftakt zu einer VHS-Vortragsreihe zu Kunst, Kultur und Zeitgeschichte. Anlässlich des Gedenkjahres 2014 beleuchtet eine Kunsthistorikerin den 1. Weltkrieg im Spiegel der Kunst.

Fortgeführt wird die Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW und der landesweiten Initiative „Soundtrips“ – vorgestellt werden international renommierte Musiker der Improvisationsmusik. Junge Zeichenkünstler aus der Region laden Laien wie Profis zum Zeichnen und zur Entwicklung von Comics und Illustrationen ein.

Experimentelle Zeichnungen am Lichttisch bieten eine künstlerische Verbindung von neuen Medien und klassischen Zeichentechniken. Auch Künstler aus Hagen und der Region sind natürlich wieder vertreten - so beispielsweise Barbara Wolff oder Patric Borchers.

Das Angebot „Autobiographisches Schreiben“ führt die Teilnehmer auf die Spuren des eigenen Erlebens und zu Texten mit jeweils eigener Qualität und Aussagekraft. Zu den Veranstaltungshighlights des Herbstes gehört der Auftritt des Hagener Improtheaters „Kulturgebeutel“ in der Villa Post – das Publikum improvisiert kräftig mit und wirft – je nach Gefallen des Stückes – Rosen oder nasse Schwämme.

Die VHS Hagen ist einer der größten regionalen Anbieter im Bereich der **gesundheitlichen** Prävention und professioneller wie persönlicher Weiterqualifizierung. In Kooperation mit der Fernuniversität bietet die VHS Hagen ein Weiterbildungsprogramm im Bereich der Personalentwicklung an.

Gemeinsam mit der VHS Gevelsberg und dem Fachbereich Jugend und Soziales qualifiziert die VHS junge Hagener Erzieherinnen zu Fachkräften im Kindergartenbereich U3 (unter Dreijährige).

Neben den Angeboten der verschiedenen Level des Yoga, Qi Gong und Taiji, werden die Zen-Meditation sowie Achtsamkeitsthemen und Entspannung im Focus des Gesundheitsprogramms stehen.

Aktualisiert worden ist auch der Ernährungsbereich mit neuen ökotrophologischen Angeboten im Bereich der ayurvedischen und veganen Ernährung, der regionalen Küche und der vegetarischen Ernährung.

Kräuterwanderungen und Pilzwanderungen mit erfahrenen Kursleitern führen in die nähere Umgebung Hagens und vermitteln botanische und kulinarische Kenntnisse in der Natur.

Im Studienbereich **Berufliche Bildung** werden wieder in gewohntem Umfang Kommunikationsseminare angeboten, die nach wie vor stark nachgefragt werden. Ebenso werden zahlreiche Buchführungskurse angeboten, die durch ein neues Angebot zum Thema „Kosten- und Leistungsrechnung“ ergänzt werden. Im Bereich der EDV-Kurse werden in Grundlagen-, Office-, Internet- und Apple-Kursen bis hin zu Programmierkursen entsprechende Kompetenzen vermittelt. Um beruflich oder zeitlich gebundenen Interessierten weitere Möglichkeiten zu bieten, werden die Angebote in Form von Wechselschichtler-Kursen ausgebaut. Dass Sicherheit im Internet ein wichtiges Thema ist, ist immer wieder wegen aktueller Fälle in der Presse zu lesen. Daher gibt es auch zu diesem Themenbereich einen Kurs, der Interessierte auf Gefahren im Internet aufmerksam macht und zeigt, welche Schutzmaßnahmen möglich sind.

Auf Grund der weiterhin großen Nachfrage nach Kursen zu Adobe-Programmen werden wieder zahlreiche InDesign- und Photoshop-Kurse, auch als Bildungsläufe, angeboten.

Im Studienbereich **Natur, Umwelt und Technik** wird wegen des steigenden Interesses der Bereich der Fotokurse weiter ausgebaut, insbesondere Fotoexkursionen ins Freilichtmuseum und zur Zeche Zollern, aber auch professionelle Studiofotografie ergänzen die bisherigen Angebote. Auch werden wieder Vorträge zu Themen wie Dachausbau, Photovoltaikanlagen und Maßnahmen gegen Schimmelbildung durchgeführt. Ungebrochen ist das Interesse am Kurs Imkerei für Anfänger, der ebenfalls wieder angeboten wird.

Im Bereich der **Fremdsprachen** wird für Englisch ein Kurs für Menschen mit Wechselschicht neu eingeführt. Die Interessenten können auswählen, ob sie morgens oder abends zum Unterricht kommen – oder auch zu beiden Zeiten. Neu ist auch ein Englischkurs mit Online-Begleitung für Teilnehmer, die sich zügig die Fremdsprachenkenntnisse aneignen müssen oder möchten. Der Unterricht ist wie bei den Standardkursen 1 x wöchentlich vor Ort. Zusätzlich steht eine Lernplattform zur Verfügung, die von der Kursleitung betreut wird – mit Übungen, Texten etc. Wichtig ist, dass jederzeit Kontakt zur Kursleitung und auch zu anderen Teilnehmern aufgenommen werden kann.

Die Kooperation mit dem Kino Babylon wird fortgeführt. Die englische Filmreihe wird versuchsweise auf einige französische Filme ausgeweitet.

Die Landeskunde wird durch 2 Studienreisen erweitert. In Kooperation mit Arbeit und Leben, Wuppertal geht es in das Loiretal und nach Yorkshire. Der englische Vortrag beschäftigt sich in diesem Jahr mit Wales. Im Bereich Französisch finden mehrere Kurse statt, die Kochen mit Landeskunde und Konversation verbinden – es „geht in“ die Provence, Bretagne, Auvergne und Champagne.

Die zahlreichen Prüfungsmöglichkeiten für fast alle angebotenen Sprachen sind geblieben und werden besonders von Schülern und Studenten in Anspruch genommen, da sie eine gute Möglichkeit sind, Sprachkenntnisse z. B. bei Bewerbungen und für die Zulassung zum Studium nachweisen zu können.

In den Standardkursen **Deutsch als Fremdsprache** wird das Angebot im gewohnten Umfang beibehalten. Das Angebot an **Integrationskursen** umfasst im Programmjahr 2014/15 sowohl allgemeine Integrationskurse, als auch Integrationskurse für spezielle Zielgruppen, wie beispielsweise Analphabeten. Auch in diesem Studienjahr werden wieder sechs bis acht Integrationskurse durchgeführt, zusätzlich bieten wir auf Grund der gestiegenen Nachfrage zwei Intensiv-Integrationskurse am Abend speziell für Berufstätige, Eltern und Selbstzahler an.

Sehr nachgefragt ist unser Angebot an Deutschkursen für spezielle Zielgruppen (z.B. Asylbewerber, Mütter-Elternkurse im Familienzentrum oder die Wochenendkurse in der Hellenisch-Orthodoxen-Mission).

In Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge werden wieder acht bis zehn Einbürgerungstests durchgeführt.

Der Studienbereich **Grundbildung/Schulabschlüsse** bietet wieder zwei Lehrgänge zum Erwerb der Fachoberschulreife und einen 2-jährigen Kombilehrgang zum Erwerb der Fachoberschulreife an, in dem im ersten Jahr der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und bei guten Leistungen in einem weiteren Jahr die Fachoberschulreife erworben werden kann.

Weiterhin bietet der Bereich Grundbildung ein vielfältiges Angebot an Kursen zum Erlernen mathematischer und sprachlicher Grundkenntnisse an, das ergänzt wird durch Kurse zum Erlernen der Gebärdensprache.

Neu in diesem Studienbereich sind Abiturvorbereitungslehrgänge für das Abiturfach Deutsch und Lesekurse für Schüler der gymnasialen Oberstufe, in denen die Pflichtlektüren des Abiturjahrgangs 2015 im Hinblick auf die Abiturprüfung intensiv bearbeitet werden.

Ergänzt werden diese Abiturvorbereitungslehrgänge durch Kurse, in denen Methoden gelehrt werden, Prüfungsangst in eine positive, motivierende Richtung zu lenken.

In der Kursplanung 14/15 wurde das Angebot der **Max-Reger-Musikschule**, speziell zugeschnitten auf Erwachsene, Senioren, Wiedereinsteiger, Anfänger etc. deutlich erweitert.

Mit rund 30 Kursen baut die Musikschule ihr breites Spektrum musikalischer Förderung auch im kommenden Jahr weiter aus.

Eine Reihe neuer Projekte im Bereich rhythmische Arbeit, Stimmbildung und Schlagzeug sollen Interessenten ganz am Anfang „abholen“ und die Grundlagen für weiterführende, musikalische Aktivitäten bilden.

Mit Angeboten wie dem VHS-Chor oder Salonmusik wird auf das Musizieren als gemeinsames Erlebnis gesetzt. Irish-Folk oder auch Klezmermusik schaffen eine Verbindung zu anderen Themenbereichen aus der VHS-Palette.

Im Jahr der Fußball-WM wird Capoeira als besonderes Highlight angeboten, eine brasilianische Sportart, bei deren Ausübung Musik eine große Rolle spielt

Die **Akademie Mark** wird neben der VHS Hagen getragen von den Volkshochschulen Iserlohn, Lüdenscheid, Lennetal und Volmetal. Die Akademie Mark bietet Seminare und Kurse aus dem Premiumsegment an, die für Kleingruppen kalkuliert sind und intensives Lernen ermöglichen. Mit attraktiven Angeboten und einem großen Einzugsgebiet wollen die beteiligten Volkshochschulen so Interessierte, vor allem aus betrieblichen Zusammenhängen gewinnen. Für das kommende Semester stehen die Angebote unter dem Thema Medienkompetenz, die VHS Hagen bietet hierzu ein Seminar aus Sicht der Kunst an.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Dr. Christian Schmidt, Erster Beigeordneter)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung

Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Vorstandsbereich für Familie, Bildung und Umwelt

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**

48

1
